

## Kapitalerhöhung erfolgreich umgesetzt

Die pferdewetten.de AG, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 3,6% gewichtet ist, hat zuletzt über die operative Entwicklung in der Retail Sportwette sowie den erfolgreichen Abschluss einer Kapitalerhöhung berichtet.

Kurzbeschreibung: Das Angebot umfasst Online-Pferdewetten, die durch stationäre Pferde-Wettcenter flankiert werden. Die Internet-Plattform [www.pferdewetten.de](http://www.pferdewetten.de), zählt zu den Marktführern im Bereich der deutschen Online-Pferdewette. Seit 2018 operiert die Gesellschaft über die Domain [www.sportwetten.de](http://www.sportwetten.de) auch wieder im deutschsprachigen Sportwetten Markt. Im Juli 2022 ist die Gesellschaft als Dienstleister in den Sportwetten-Retail Markt eingestiegen. Darüber hinaus monetarisiert die Gesellschaft ihr Know-how als B2B Dienstleister für nationale und internationale Wettanbieter.

Quelle: pferdewetten.de AG

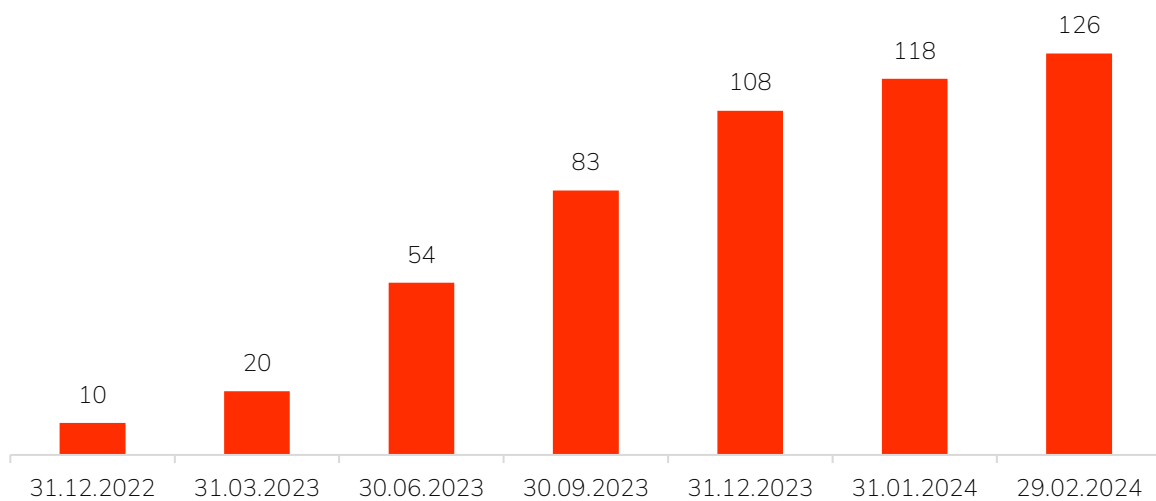
Ende Januar hatte die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht im Umfang von bis zu 8,0 Mio. € beschlossen, um den weiteren Ausbau des Sportwetten-Retailgeschäfts zu finanzieren. Die Kapitalerhöhung umfasste damit eine Erhöhung des Grundkapitals von rund 15,0%. Das positive: es gab bereits vor Beginn der Kapitalmaßnahme Zeichnungsgarantien eines Großaktionärs und zweier institutioneller Investoren in Höhe des gesamten Emissionsvolumens. Der Erlös sollte einerseits zur Finanzierung der Ausstattung neuer Franchise-Shops, andererseits für die Übernahme eigener Wettshops verwendet werden. Mitte März wurde dann das Ergebnis der Kapitalerhöhung mitgeteilt. Demnach konnte die Kapitalerhöhung vollständig sowohl durch die Ausübung von Bezugsrechten als auch durch die Anmeldung von Überbezügen platziert werden. Diesen Fakt sehen wir grundsätzlich positiv, da das Unternehmen damit seine operativen Themen weiter umsetzen kann. Auf der anderen Seite sehen wir die wiederholte Verwässerung der Aktionäre (04/2023: Wandelanleihe i.H.v. 8,0 Mio. €; 01/2022: Kapitalerhöhung mit einem Bruttoerlös i.H.v. 5,1 Mio. €) kritisch. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die deutlichen Verzögerungen in der Genehmigung der neuen Retail-Wettshops, wodurch sich der Business-Case um etwa 12 Monate verzögert hatte. Positiv sehen wir im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung allerdings auch das Commitment der Organe. So hat einerseits der CEO 28.000 Aktien (294.000,00€) erworben. Andererseits kauften zwei Aufsichtsratsmitglieder 36.860 bzw. 9.520 Aktien ebenfalls im Rahmen der Kapitalerhöhung.

Anfang März gab das Unternehmen im Rahmen eines Investorenupdates weitere Einblicke in die aktuelle Geschäftsentwicklung der Retail-Sportwette. So hat sich in den ersten beiden Monaten des Jahres die Zahl der Shops um 18 auf 126 erhöht. Damit ist die Gesellschaft auf Kurs in Bezug auf das avisierte Ziel von neun neuen Shops pro Monat. Am Jahresende plant das Management weiterhin mit 222 Shops, Ende 2025 sollen es insgesamt 330 sein. Im Anschluss sei die Marke von 400 Shops das Ziel. Das daraus resultierende Umsatzpotenzial soll sich auf 21,6 Mio. € belaufen. Sehr positiv hat sich zuletzt das Umsatzvolumen in dem Bereich entwickelt. Nachdem dieses in den Monaten August und September einen Wert von

## Marketing-Anzeige

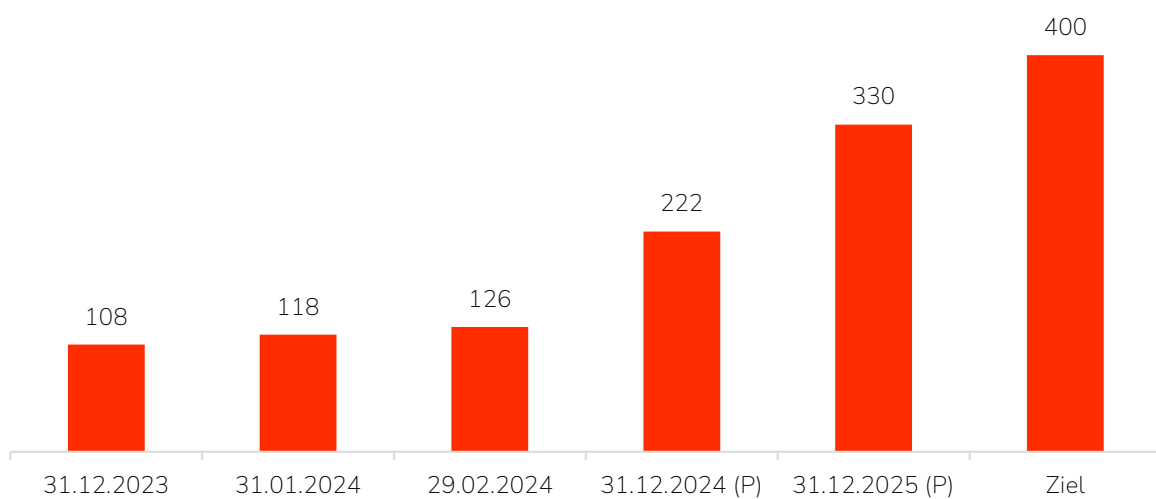
knapp über 1 Mio. € erreichte, stieg dieses im November und Dezember auf 2,5 Mio. € und höher. Der Januar war dagegen saisonal wieder schwächer, da in vielen Fußball Ligen noch teilweise spielfrei war. Der Februar erreichte schließlich das erhöhte Niveau der beiden Vormonate. Im März werden aufgrund der weiter gestiegenen Anzahl an Shops, der erhöhten Zahl an Tagen innerhalb des Monats sowie der Austragung von internationalen Spielen wieder neue Umsatz- und Ertragsrekorde erwartet. Im weiteren Jahresverlauf wird damit gerechnet, dass die Schwäche im Juni in diesem Jahr aufgrund der Fußball Europameisterschaft in Deutschland geringer ausfällt. Zudem werde es ab September aufgrund der Champions League Reform insgesamt 124 zusätzliche Champions League Spiele geben.

### Anzahl Retail Shops



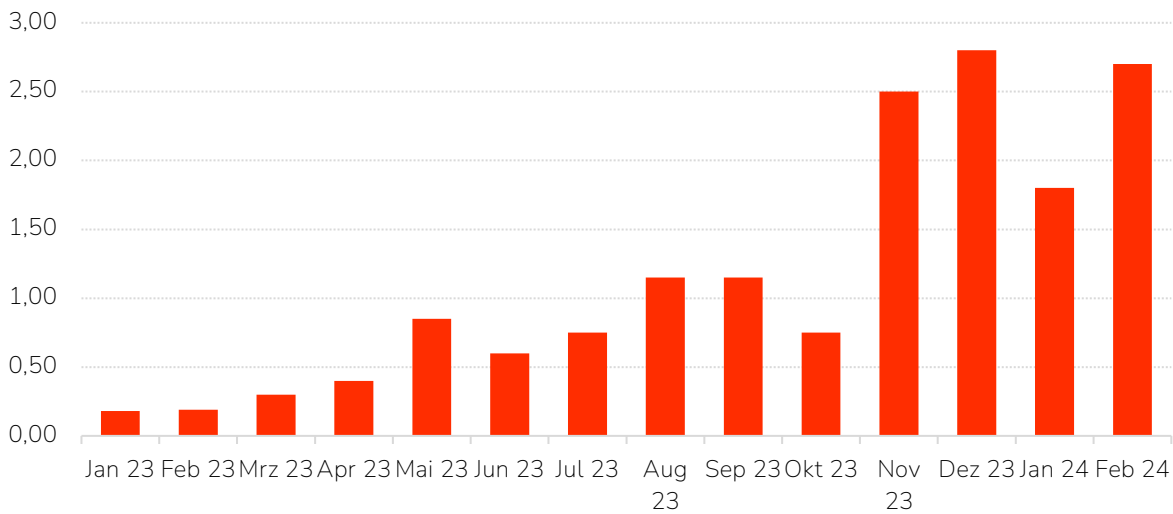
Quelle: pferdewetten.de AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

### Anzahl Retail Shops



Quelle: pferdewetten.de AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, P=Plan

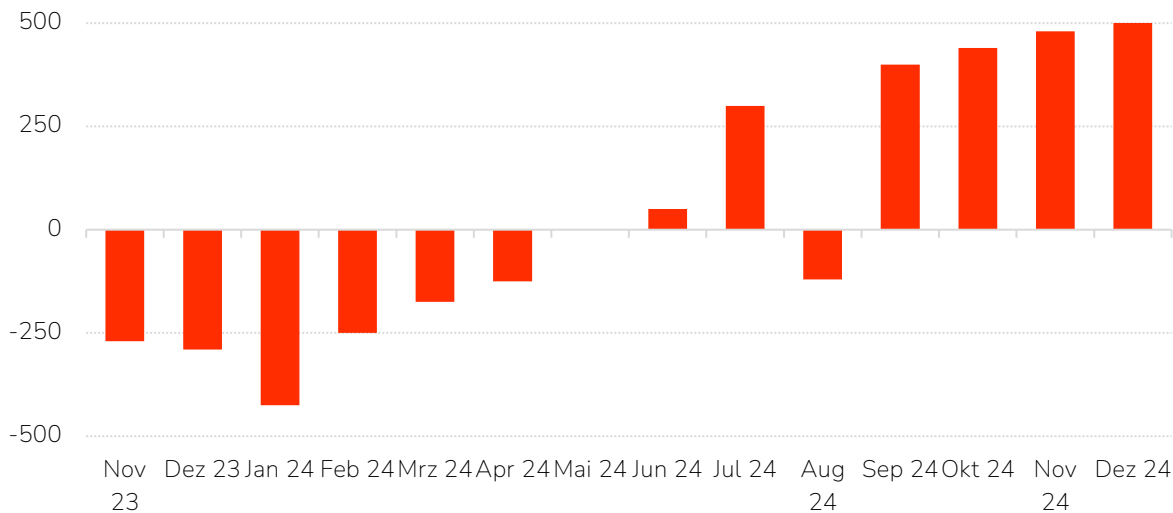
**Umsatzerlöse Sportwette Retail [in Mio. €]**



Quelle: pferdewetten.de AG, Darstellung Tigris Capital GmbH (indikativ)

Das EBIT der Retail-Sportwette dürfte gemäß Indikationen auch im vierten Quartal negativ ausgefallen sein, wenngleich sich der Verlust reduziert haben dürfte. Lag dieser im ersten Quartal bei ca. 0,76 Mio. € pro Monat, im zweiten Quartal bei 0,72 Mio. € und im dritten Quartal bei 1,03 Mio. €, hat sich der Verlust in den Monaten November bis Januar auf jeweils unter 0,50 Mio. € reduziert. Im Mai soll laut aktuellen Planungen der Break-Even erreicht werden.

**EBIT Sportwette Retail [in T €]**



Quelle: pferdewetten.de AG, Darstellung Tigris Capital GmbH (indikativ)

Neben Investitionen in die Ausstattung der Franchise-Shops (Hardware) soll ein wesentlicher Teil der Liquidität aus der Kapitalerhöhung für den Erwerb von 25 Retail-Shops verwendet werden. Diese sollen ab dem 1. April unter der eigenen Lizenz geführt werden. Damit wird sich die Zahl der eigenen Shops auf 28 erhöhen. Der Erwerb soll dabei schrittweise erfolgen. So wird sich eine Tochtergesellschaft der pferdewetten.de AG zunächst mit 30% an einer neu

gegründeten Gesellschaft beteiligen. Der Kaufpreis dafür beläuft sich auf 6,3 Mio. €. Die verbleibenden 70% sollen bis spätestens 2026 erworben werden, wobei sich der Kaufpreis nachträglich anhand des im Geschäftsjahr 2026 erzielten Ergebnisses orientiert. Nach der Komplettübernahme erwartet das Management hieraus einen jährlichen EBITDA-Beitrag von 3,5 Mio. €. Darüber hinaus wurde der Aufbau weiterer Shops durch den Geschäftspartner vereinbart, die zunächst als Franchiseunternehmen unter der sportwetten.de Marke aktiv sein und bis spätestens Ende 2026 ebenfalls von der pferdewetten.de Tochtergesellschaft erworben werden sollen. Ein Teil der beschriebenen 6,3 Mio. € dürfte die Gesellschaft auch aus einer im Dezember von einem Finanzinvestor erhaltenen Fremdfinanzierung von zunächst bis zu 3 Mio. € (Zinssatz 12% / Option auf bis zu 14 Mio. €) leisten, die eine Laufzeit bis Ende Februar 2025 aufweist.

Erneut wurde bestätigt, dass 2023 das letzte Verlustjahr sein soll. Zudem werde die Prognose innerhalb der zuletzt kommunizierten Spanne (-8 bis -9 Mio. € EBITDA) erreicht. 2024 soll das EBITDA dann wieder positiv ausfallen, wobei der Break-Even im zweiten Quartal erreicht werden soll. Im Jahr 2025 wird dann mit einer erneut deutlichen EBITDA-Steigerung auf einen Wert von 11,1 Mio. € geplant.

Nach den deutlichen Verzögerungen im Jahr 2022 zeigen die Shop Neueröffnungen nun in die richtige Richtung. Gleichzeitig ist der Ausbau der Franchise-Shops sowie der Aufbau eigener Shops durch den externen Erwerb mit zusätzlichem Liquiditätsbedarf verbunden gewesen. Noch bleibt abzuwarten, wie der Kapitalmarkt dieses Geschäftsmodell in der Zukunft bewertet. Aufgrund der Verzögerungen bezüglich der Planungen in den Jahren 2022 und 2023 haben wir uns nicht an der Kapitalerhöhung beteiligt. Wir wollen erst weitere Fortschritte und die erfolgreiche Erreichung der Profitabilität sehen, bevor wir in die Aktie weiteres Kapital investieren würden. An der zukünftig besseren Umsetzung der finanziellen Planungen soll auch ein neuer Interim-CFO, der zum 11. März für die Dauer von sechs Monaten bestellt wurde, beitragen.

## Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP\\_Tigris\\_Small\\_MicroCap\\_Growth\\_01\\_01\\_2023.pdf](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf)], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs\\_retail/HL\\_DE000A2QDSH1\\_retail\\_2023\\_08\\_11\\_de.pdf](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/HL_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf)], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) erbringen wir als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS). Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG. Unsere Tätigkeit bei der Anlageberatung und Anlagevermittlung wird der NFS zugerechnet.

Dies ist eine Marketingmitteilung. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Bitte lesen Sie vor einer Anlageentscheidung die verbindlichen Verkaufsdokumente, die Ihnen Ihr Berater oder der jeweilige Emittent auf Anfrage zur Verfügung stellt.

Frühere Wertentwicklungen lassen nicht auf zukünftige Renditen schließen. Wertpapiergeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken, insbesondere dem Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals, behaftet.

Diese Marketingmitteilung unterliegt nicht den regulatorischen Anforderungen, welche die Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen sowie das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung vorschreiben.

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München

Datum: 05. April 2024.